

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

Gemäß REACH Verordnung ist es nicht erforderlich für Erzeugnisse ein Sicherheitsdatenblatt zu erstellen. Auch die Informationen nach Artikel 33 über in Erzeugnissen enthaltenen SVHC müssen nicht mit Hilfe eines Sicherheitsdatenblattes gegeben werden. (REACH-Helpdesk-Nr. 0081)

Die folgenden Informationen sind deshalb freiwillige Informationen. Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten orientieren sie sich aber an der Form der im Chemikalienrecht bekannten Sicherheitsdatenblätter.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Angaben zum Hersteller/Lieferant DRATEC GmbH; Krefeld
 Telefon: 02151 / 51 625 0
 Email: Qualitätssicherung@dratec.de
 Kontakt: Herr Pott

1.2. Produktbezeichnung

Legierung	C	O	N	H	Fe	Al	Ni	Pd	V	Andere	Ti
DT-ErTi 1	0,03	0,03-0,1	0,012	0,005	0,08						Rest
DT-ErTi 2	0,03	0,08-0,16	0,015	0,008	0,12						Rest
DT-ErTi 5	0,05	0,12-0,2	0,03	0,015	0,22	5,5-6,75			3,5-4,5		Rest
DT-ErTi 7	0,03	0,08-0,16	0,015	0,008	0,12			0,12-0,25			Rest
DT-ErTi12	0,03	0,08-0,16	0,015	0,008	0,15		0,06-0,09			Mo 0,2-0,4	Rest

1.3 Inhaltsstoffe

Stoffname:	CAS-Nr.	pre.Reach Nr.
Aluminium	7429-90-5	
Molybdän	7439-98-7	
Nickel	7440-02-0	
Titanium	7440-32-6	
Eisen	7439-98-6	
Vanadium	7440-62-2	
Paladium	7440-05-3	

1.4 Zusätzliche Hinweise

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Erzeugnis

LD50 oral, Ratte: > 10.000 mg/kg *
LD50 dermal, Kaninchen: > 10.000 mg/kg
LC50 inhalativ, Ratte: > 6,8 mg/l, 4 h Exposition.

* Untersuchungen im Institut für Toxikologie der Bayer AG

Kaninchenaugen: Nicht reizend.
Kaninchenhaut (24 h): Nicht reizend.

TiO₂-Pigmente reizen die Haut nicht, können aber, wie alle feinen Partikel, Feuchtigkeit und natürliche Fette von der Hautoberfläche aufnehmen. Bei einer längeren Exposition sollten Schutzhandschuhe und Schutzkleidung getragen werden.

Keine Sensibilisierung festgestellt.

Zusätzliche Hinweise: Bei sachgemäßem Umgang und Einhaltung der arbeitshygienischen Vorschriften sind bisher keine Gesundheitsschädigungen bekannt geworden. Längerer Einwirken von Staubkonzentrationen, die den Expositionsgrenzwert überschreiten, kann zu Beeinträchtigungen der Selbstreinigungskraft der Lunge führen und Veränderungen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Hinweis zur Kennzeichnung

Als Erzeugnis ist das Produkt nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

Metalle in kompakter Form, Legierungen, polymerhaltige Gemische und elastomerhaltige Gemische erfordern — obwohl sie nach den Kriterien dieses Anhangs (Anhang I GHS) als gefährlich eingestuft wurden — kein Kennzeichnungsetikett nach diesem Anhang, wenn mit ihnen in der Form, in der sie in Verkehr gebracht werden, keine Gefahr für die menschliche Gesundheit bei Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt und keine Gewässergefährdung verbunden ist.

Vielmehr muss der Lieferant den nachgeschalteten Anwendern oder Händlern die Informationen im Sicherheitsdatenblatt bekanntgeben.

2.3 Sonstige Gefahren:

Bei Schweiß- und Lötprozessen können Spritzer entstehen, geschmolzenes Metall und UV/ IR Hitze kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.

IARC und NIOSH sind folgender Meinung: Bei Schweiß- und Lötprozessen gebildete Metalldämpfe und Rauche stehen unter Verdacht Krebs zu verursachen.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

Das Einatmen von Dämpfen und Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, können Gießfieber verursachen. Symptome können nach 4 - 12 Stunden auftreten. (Kopfschmerzen, Schwindel, Trockenheit, Husten, Übelkeit und Fieber).

Längereres Einatmen von Dämpfen/Rauchen, die beim Schweißen/Löten entstehen, kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Schweissrauche (nicht anderweitig spezifiziert) werden vom IARC (International Agency for the Research on Cancer) und vom NIOSH ((National Institute for Occupational Safety and Health) als krebserzeugend betrachtet, ohne weitere Kategorisierung.

IARC - International Agency for Research on Cancer

NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Beschreibung:

Grundmetalle mit Legierungen in fester Form

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen.

Arzt konsultieren.

Selbstschutz für den Ersthelfer

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Im Lieferzustand ist das Produkt nicht brennbar.. Ein durch Aluminiumpulver oder Späne entstandenes Feuer darf nur mit trockenem Sand oder Feuerlöschmittel der Klasse D, die für diesen Zweck zugelassen sind, gelöscht werden.

Ungeeignete Löschmittel: Es dürfen keine halogenhaltigen Feuerlöschmittel und kein Wasser verwendet werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Metall und das Einatmen von Dämpfen und Rauch.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzbücher (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Der Draht kann aufspringen und daher sollte eine Schutzbrille und Handschuhe getragen werden. Ebenfalls kann es bei Stäben und Spulen scharfe Kanten geben. Hier besteht Verletzungsgefahr.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Trocken aufbewahren

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Schweißdraht, Schweißstab

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung



8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) :

Keine bekannt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staub- oder Rauchentwicklung möglich ist, muss geachtet werden

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Handschutz

Schweißerschutzhandschuhe (DIN 4841-4) verwenden.

Zur Vermeidung von allergischen Reaktionen durch direkten Hautkontakt

Unterziehhandschuhe tragen.

Chemikalienschutzhandschuhe aus Polychloropren, Schichtstärke mindestens 0,6 mm, Durchbruchszeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe der Firma www.kcl.de.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Körperschutz

Staubdichte Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Mehrbereichsfilter ABEK/P3

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	grau - silbrig
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	nicht angegeben (n.a.)
untere Explosionsgrenze	n.a.
obere Explosionsgrenze	n.a.
Dampfdruck	n.a.
Zündtemperatur	n.a.
Siedepunkt	~2300°C
Dichte:	4,5 g/cm³
Schmelzpunkt:	~1670°C (nach Legierung)

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Keine Daten vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Ansammlung von Pulver und Staub.

Massives Aluminium ist weitgehend stabil. Feine Aluminiumpartikel können reaktiv sein.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren und starke Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:

Keine uns bekannten

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

Chronische Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Krebserregung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Ökotoxizität:**

Keine Daten vorhanden

12.2 Mobilität

Keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Aluminium kann durch Wiedereinschmelzen recycelt werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

12 01

ABSCHNITT 14: Transport information**Landtransport (ADR/RID); Seeschiffstransport (IMDG); Lufttransport (ICAO);
Binnenschiffstransport (ADN)****14.1 UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Schweißzusatzwerkstoff: Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Druckdatum: Überarbeitungsdatum: Version:	02.10.2025 02.10.2025 1.3 / DE
--	---	--------------------------------------

14.3 Transportgefahrenklasse:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Aluminium ist von der Richtlinie 2004/37/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit nicht betroffen.

Kennzeichnung nach EG-Richtline

Aluminium und Aluminiumlegierungen sind nicht kennzeichnungspflichtig

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Reglement concernant le transport International ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation interieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = international Convention for the Prevention of pollution from Ships

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrxing

DangerousChmeicals in Bulk

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form; ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.

freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Format des
Sicherheitsdatenblattes
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schweißzusatzwerkstoff:	Druckdatum:	02.10.2025
Massivdrahtelektrode. Massivstäbe	Überarbeitungsdatum:	02.10.2025
	Version:	1.3 / DE

CAS = Chemical Abstract Service

EN = European norm

ISO = International Organization for Standardization

DIN = Deutsche Industrie Norm

PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs/Fachinformationen), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand der unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sinne der gesetzlichen Gewehrleistungsvorschriften dar.

(n.a. – nicht anwendbar, n.b. – nicht bestimmt)

IARC- International Agency for Research on Cancer

NIOSH- National Institute for Occupational Safety and Health

DVS-Merkblatt 1201 : Absaugung an Schweißarbeitsplätzen.

DVS-Fachbuch: Unterweisung von Schweißern im Arbeitsschutz.

DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz

ABLEHNUNG DER HAFTUNG

Wir haben die in diesem Formular enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereiches. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produktes entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Formular wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese Informationen wahrscheinlich nicht zu.